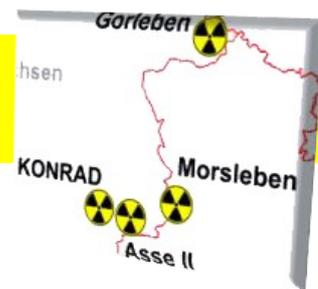


Regionalkonferenz

*Weltatomerbe Braunschweiger Land
ASSE II - Morsleben - KONRAD – Eckert & Ziegler*



Einladung zu einer Regionalkonferenz zur Vorbereitung der Aktionen zum Fukushima-Jahrestag

Bereits zwei Jahre dauert die Atomkatastrophe von Fukushima an, passiert ist atomaufsichtlich und politisch so gut wie nichts! Mit der 13. Novelle des Atomgesetzes im Juni 2011, die sicherlich unter dem Eindruck der Ereignisse stand, sind 8 Atomreaktoren abgeschaltet worden. Der versprochene EU-Stresstest für die laufenden Reaktoren hat sich zwar als Papiertiger erwiesen, aber trotzdem gezeigt, dass auch diese den Sicherheitskriterien nicht entsprechen.

Aus Anlass des 2. Fukushima-Jahrestages rufen wir für Samstag, den 09. März 2013, zu einer Aktions- und Menschenkette rund um das Atomkraftwerk Grohnde auf. Mit vielen Aktionen und Menschen wollen wir im Abstand von etwa 40 km vom Reaktor zeigen, welches Ausmaß eine Katastrophe wie Fukushima in Deutschland haben könnte und die Stilllegung der noch laufenden Atomanlagen fordern. Dazu laden wir alle Organisationen, Guppen und AkteurInnen, die in der Region zusammen am Atomausstieg arbeiten wollen, zu einer Regionalkonferenz am

Mittwoch, 30.01. um 19:00 Uhr
Brunsviga / Raum G5 (2. OG)
Karlstr. 35, Braunschweig

herzlich ein.

Tagesordnungsvorschlag:

1. Vorstellung des bundesweiten Gesamtkonzepts
2. geplante Großaktion im Rahmen der Grohnde-Kampagne (vorgestellt von **Bernd Schlinkmann**/ AntiAtomPlenum Weserbergland)
3. konkrete Planung des Streckenabschnitts Sarstedt bis Bad Gandersheim
4. Bewerbung/ Mobilisierung

Silke Westphal und Steffi Schlenzog
für die AG Schacht KONRAD e.V.

Die Aktionsform ist konzeptionell angelegt an die erfolgreichen Lichterketten im Braunschweiger Land und an die Aktions- und Menschenkette auf dem Elbdeich von Brunsbüttel bis Krümmel im April 2010.

Das heißt, dass wir uns als Region vorgenommen haben, zwischen Sarstedt und Bad Gandersheim auf der Aktionsstrecke präsent zu sein. Den Anspruch auf eine geschlossene Menschenkette erheben wir dabei nicht, sondern wollen die Gefahrzone Grohnde sichtbar werden lassen. Wir appellieren jetzt aktuell an Gruppen und Einzelpersonen im Braunschweiger Land, sich kreativ und verantwortlich zu beteiligen.

Ähnlich dem Lichterketten-Konzept wollen wir die Choreographie für kleine überschaubare Abschnitte in die Gruppen geben, die ihre Idee dann wieder an die Gesamtkoordination melden.

Daraus entsteht, Glied für Glied, eine Aktionskette.



KONRAD-Haus: Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter - ☎ 05341 - 90 01 94 - Fax: 05341 / 90 01 95 - info@ag-schacht-konrad.de

www.ag-schacht-konrad.de

Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) Konto 378752 - 308 ■